



Die SMS Schendlingen verteidigte den Titel, und die SMS Nenzing wurde bei der erstmaligen Teilnahme Zweiter. PRIVAT

Titelverteidigung bei den Jüngsten

SMS Schendlingen setzt Höhenflug bei Schulolympics im Badminton fort.

DORNBIRN Insgesamt 79 Mädchen und Burschen aus acht Schulen beteiligten sich an der Landesmeisterschaft der Schulolympics im Badminton, die in der VBV-Trainingshalle in Dornbirn ausgetragen wurden. In der Unterstufe (5. bis 8. Klasse) setzte die Mixedformation der Sportmittelschule (SMS)

Bregenz-Schendlingen nach dem vergoldeten Auftritt bei der Bundesmeisterschaft im letzten Schuljahr seinen Erfolgstrun auf regionaler Ebene fort und durfte sich über eine erfolgreiche Titelverteidigung freuen. Das Sextett mit Anika Kalb, Pia Bürger, Betül Helimergün, Moritz Bürger, Jonas und Moritz Vogel gewann vor der SMS Nenzing und dem BG Bregenz-Blumenstraße. Die Sportmittelschüler aus Nenzing beteiligten sich erstmals am Bewerb und schafften auf Anhieb den Sprung in die Medaillenränge.

In den beiden Kategorien der Oberstufe (9. bis 13. Klasse) setzte sich bei den Burschen die Equipe des BRG Dornbirn-Schoren mit Julian Goripow, Kassian Hick, Luca Moosbrugger, Michael Gantner und Raphael Djuric durch. Auf den Plätzen folgten die HTL Dornbirn und das Sportgymnasium Dornbirn. Letztere konnten sich im Vorjahr, allerdings in anderer Besetzung, bei der Bundesmeisterschaft zum siebten Mal in die Bestenliste eintragen.

Bei den Mädchen kam es in Abwesenheit von Titelverteidiger BG

Bludenz, die bei der letzten Bundesmeisterschaft Silber holten, zum einem Dreikampf der Mannschaften des Sportgymnasiums Dornbirn. Am Ende setzte sich das Quartett Matilda Simma, Jana Weissenbach, Fiona Scrinzi und Amelie Thurnher vor Lena Rumpold, Lena Altstätter, Elisa Müller, Raphaela Peter und Klara Fink durch. Im Dreierteam u. a. dabei war Anja Rumpold

Die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Bundesmeisterschaft wird das nächste Mal 2025 in Tirol ausgetragen. **VN-JD**